



Amtsblatt der Gemeinde
79682 Todtmoos

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Todtmoos

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisterin Janette Fuchs o. V. i. A.

Druck und Verlag:
Primo Verlag, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40,
E-Mail: info@primo-stockach.de,
Internet: www.primo-stockach.de

MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE

TODTMOOS

...typisch Schwarzwald

HEILKLIMATISCHER JAHRESKURORT

» sekretariat@todtmoos.net » www.todtmoos.net

Freitag, den 04. Dezember 2015 | Nummer 49

*Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein*

Elis Henrich



Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf	1 10		
Polizeiposten St. Blasien	07672 922280		
Muchenländerstr. 2			
Montag, Mittwoch, Freitag	7.30 - 17.00 Uhr		
Dienstag + Donnerstag	7.30 - 20.00 Uhr		
Außerhalb der Dienstzeiten des			
Polizeipostens St. Blasien:			
Polizeirevier Bad Säckingen	07761 9340		
Feuerwehr/Rettungsdienst			
	1 12		
Notfallnummer (wenn Hausarzt nicht erreichbar ist)			
	01805/19 29 2-4 30		
Gift-Notruf Freiburg			
	0761/2 70-43 61		
Gemeindeverwaltung			
St.-Blasier-Straße 2	07674/8 48-0		
Telefax:	07674/8 48-33		
Öffnungszeiten:			
Montag bis Freitag	8.30 - 11.30 Uhr		
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr		
Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr		
Zentrale E-Mail-Anschrift für alle Abteilungen der Verwaltung: sekretariat@todtmoos.net			
Weitere E-Mail-Anschriften der Mitarbeiter der Verwaltung: www.todtmoos.net			
Grundbuchamt			
Montag bis Freitag	8.30 - 11.30 Uhr		
Touristinformation			
im Kurhaus Wehratal	07674/90 60-0		
Telefax:	07674/90 60-25		
Öffnungszeiten			
Montag - Freitag	09.30 - 17.00 Uhr		
Freibad „Aqua Treff“			
	0171 7774117		
Bauhof			
	07674/9 20 99-48		
Telefax:	07674/9 20 99-49		
Telefonisch am besten zu erreichen:			
	07.30 und 14.00 Uhr		
Notfallbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:			
Bauhofleiter Herbert Morath	07754/12 66		
Handy:	0175/7 22 53 93 bzw. 07674/9 20 69 75		
Kläranlage			
Vordertodtmoos	07674/9 20 99-46		
Telefax:	07674/9 20 99-47		
Notfallbereitschaft Wasserversorgung außerhalb der Dienstzeiten:			
Wassermeister			
Wolfgang Paul:	07674/83 72		
Handy:	0175-7 22 53 92		
bzw.	07674/9 20 69 78		
Notfallbereitschaft Abwasserentsorgung außerhalb der Dienstzeiten:			
Klärwärter Siegfried Opfer:	07674/81 69		
Handy:	0175/7225396		
Recyclinghof			
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr		
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr		
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr		
Heimatmuseum und Glasträger-/Vitrinraum			
	07674 8870		
Mittwoch, Freitag, Sonn- und Feiertag			
	14.30 - 17.00 Uhr		
Schaubergwerk Hoffnungsstollen			
Samstag, Sonntag und an allen gesetzlichen Feiertagen			
	14.00 - 17.00 Uhr		
Kurmittelhaus			
Hauptstraße 1	07674/924924		
Kurabteilung			
Hauptstraße 11	07674/8613		
Ökumenische öffentliche Bücherei			
Grüntalstraße 2 (Pfarrzentrum) 1. OG 07674/92 08 82			
Öffnungszeiten:			
Montag	17.00 - 18.30 Uhr		
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr		
Landratsamt Waldshut			
	07751/86 -0		
Öffnungszeiten:			
Montag u. Dienstag	08.30 - 12.30 Uhr		
	13.30 - 18.00 Uhr		
	geschlossen		
Mittwoch	08.30 - 15.30 Uhr		
Donnerstag (durchgehend)	08.30 - 12.30 Uhr		
Freitag	08.30 - 12.30 Uhr		
Müllabfuhr			
Hotline Abfuhr Gelbe Säcke	07751-865432		
	0800-1223255		
Primacom			
Kabelbetriebsgesellschaft mbH Co. KG			
Region Südwest - Haifa Allee 2			
- 55128 Mainz	0341/42372000		
E-mail: kundendienst@primacom.de			
Internet: www.primacom.de			
EnergieDienst AG			
Service-Nummer	07623 921200		
Störungs-Nummer	07623 921818		
Verbraucherzentrale			
Infotelefon (0,12 Euro/Minute)	0711/66 91 10		
Montag bis Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr		
Soziale Dienste			
Sozialstation St. Blasien			
Dorfhelferin-Einsatzleitung:			
	07751/91999-44		
	mobil 015127654300		
	g.stessl@caritas-hochrhein.de		
Montag - Freitag	08.00 - 09.00 Uhr		
Ambulante Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Betreuung dementer Menschen, Dorfhelferinnen, Essen auf Rädern, Hausnotruf			
Montag-Freitag	8:30-12:30 Uhr		
Pflegedienst Henschke			
	07674/92 04 60		
www.pflege-todtmoos.de			
Ambulanter Pflegedienst Todtmoos			
Termine nach tel. Vereinbarung			
Blinden- und Sehbehindertenverein			
Südbaden e.V., Freiburg			
www.bsvsb.org	0761-36122		
Caritasverband Hochrhein e.V.			
Waldshut-Tiengen	07672/48 18 82		
Caritassozialdienst - Beratung in verschiedenen sozialen Belangen:(Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock: mittwochs, 13.30 - 17.00 Uhr. Bei Bedarf sind Beratungen in Todtmoos jederzeit möglich.			
Diakonisches Werk Hochrhein			
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen			
	07751/83 04-0		
Beratungsgespräche nach Vereinbarung			
Dienstst. Bad Säckingen	07761 5535890		
	08.00 - 09.00 Uhr		
DRK-Servicestelle SeniorInnen Bad Säckingen			
(Hausnotruf, Mobilruf, HaushaltsService, Mobiler Sozialer Dienst, Fahrdienst, Behördengänge, Pflege, Arztfahrten)			
Telefon:	07761 920124		
Deutsche Rentenversicherung			
Beratungsstelle Waldshut	07751/8 95 80		
Hospizdienst e.V.			
oder	07751/8 01 10		
	07755/13 33		
Arbeiterwohlfahrt			
St. Blasien	07672/44 33		
Bad Säckingen,	07761/24 80		
Waldshut,	07751/9 11 20		
Beratungsstelle für alters- und behinderten-gerechtes Wohnen			
des LK Waldshut	07741/91 35 44		
Hausnotruf für Neuinteressenten			
(Frau Kießler)	07743/93 38 13		
Alkohol- und Medikamentenprobleme			
	07751/91 01 50		
blv. Fachstelle Sucht - Jugend- & Drogenberatung			
Waldshut, Bogenstr. 4	07751/89 67 70		
Sorgentelefon			
f. Erwachsene	07762/90 01		
von 14.00 bis 23.00 Uhr	0800/1 11 01 11		
Lerntherapeutische			
Kinder- u. Jugendhilfe e.V.	07672/48 13 48		
Frauen- und Kinderschutzhaus			
	07751/35 53		
Offene Beratung „courage“			
Montag bis Freitag	09.00 - 11.00 Uhr		
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr		
Kinder- und Jugendtelefon			
	0800/1 11 03 33		
Sexueller Missbrauch - sexuelle Gewalt			
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"	07751/91 08 43		
kostenlose Telefonnummer			
	08000 116 016		
donum vitae			
Waldshut, Bismarckstraße 10	07751/89 82 37		
	0172/7 33 16 04		
Schwangerschaftsberatungsstelle und Beratungsstelle für gesetzliche Schwangerschaftskonfliktberatung			
Tierschutzverein Waldshut-Tiengen			
Tierheim Steinatal 2	07741 684033		
Handy Notruf-Nr.	0151 55414785		
Kreismieterverein			
Waldshut e.V. Tel. u. Fax:	07751/37 90		
Haus- und Grundeigentümergeverein			
Waldshut-Tiengen e.V.	07751/76 76		
und	01801/60 50 60		
Zweigstelle St. Blasien	07672/42 22/43 33		
w-punkt			
Wegweiser durch die Beratungsangebote der Wirtschaftsförderung,			
Hotline zum Ortstarif	0180/1 07 20 04		
montags bis freitags	08.00 - 17.00 Uhr		
oder im Internet www.w-punkt.de			

**Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken,
wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.**

(Gudrun Kopp (*1955), Lyrikerin, Aphoristikerin, Kinder- und Sachbuchautorin)

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Ein Nachmittag für die Senioren unserer Gemeinde

Am 25. November hatte die Gemeinde Todtmoos zusammen mit der Katholischen Kirche zum traditionellen Seniorennachmittag in die Wehrathalle eingeladen. Es hat mich sehr gefreut, dass trotz des Schneefalls zahlreiche Seniorinnen und Senioren der Einladung gefolgt sind.

An dieser Stelle möchte ich mich insbesondere bei allen Helferinnen und Helfern der Gemeindeverwaltung und der Katholischen Kirche, sowie bei den Mitwirkenden und Akteuren ganz herzlich bedanken.

Gemeinsam konnten wir einen wunderschönen Nachmittag mit abwechslungsreicher Unterhaltung erleben.

Helferkreis Flüchtlinge Todtmoos

Am kommenden Montag trifft sich der Helferkreis um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum. Ich danke bereits jetzt schon für die Bereitschaft aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich ehrenamtlich für die Flüchtlinge engagieren werden.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes zweites Adventswochenende.

Ihre
Janette Fuchs
Bürgermeisterin



Bitte um Beteiligung an der Weihnachtsbeleuchtung 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in den Vorjahren wurden im Ortskern und erstmals auch in den Ortsteilen schöne Nordmantannen aufgestellt und mit Lichterketten geschmückt.

Schlussendlich erfreuen sich alle Einwohner und Gäste an dieser Weihnachtsbeleuchtung und deswegen rufen wir alle Einwohner dazu auf, einen Solidarbeitrag zur Finanzierung des „Kerzenscheins“ zu leisten.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn sich möglichst viele Einwohner an der Finanzierung beteiligen würden, damit die Kosten auf viele Schultern verteilt werden können.

Für eine Überweisung Ihres „Solidarbeitrages“ auf das Konto der Gemeinde bei der Sparkasse Hochrhein, Konto-Nr. 21-000047, BLZ 684 522 90, IBAN: DE35684522900021000047 oder das Konto bei der Volksbank Rhein-Wehra, Konto-Nr. 30005600, BLZ 684 900 00, IBAN: DE72684900000030005600 mit dem Verwendungszweck „Weihnachtsbeleuchtung 2015“ wären wir dankbar. Gerne veröffentlichen wir die bis zum 20.12.2015 eingegangenen Spenden namentlich im ersten Mitteilungsblatt des Jahres 2016.

Amtliche Bekanntmachungen



Tagesordnung für die Sitzung am 08.12.2015

Öffentlicher Teil

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Vorstellung Mountainbike Konzeption
- Beschluss über die Vergabe der Feinkonzeption eines Mountainbike- Streckennetzes
3. Zustimmung zur Einrichtung einer HandyApp für Bürger und Gäste
4. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
5. Änderung der Wasserversorgungssatzung
6. Änderung der Abwassersatzung
7. Feststellung der Jahresrechnung 2014 mit den Bilanzen zum 31.12.2014 für
- den Allgemeinen Haushalt
- den Eigenbetrieb Wasserversorgung
- den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
8. Beschluss über die Haushaltssatzung 2016 mit dem
- Haushaltsplan für den Allgemeinen Haushalt
- Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
- Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
9. Beschluss über Entschädigung des Gerätewarts der Freiwilligen Feuerwehr Todtmoos
10. Beschluss über Ersatzbeschaffung der Hardware für das PC-Netz der Verwaltung
11. Zustimmung einer Nutzungsvereinbarung für die Ortseingangstafeln
12. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
13. Bekanntgaben der Verwaltung
14. Anfragen aus dem Gemeinderat

Zuschauer bzw. Zuhörer sind wie immer herzlich willkommen.

**Sprechzeiten der Bürgermeisterin
Janette Fuchs**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 22. Dezember 2015, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus statt.

Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger diesen Termin wahrnehmen können, bitte ich zur besseren Planung um vorherige telefonische Terminvereinbarung mit Angabe Ihres Anliegens unter der Telefon-Nr. 07674/84822. Vielen Dank.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre
Janette Fuchs
Bürgermeisterin



Anlage 2
(zu § 82 Abs. 1 GemO, § 8 GemHVO)

Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde¹ Todtmoos für das Haushaltsjahr 2015.

Auf Grund der §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 10.11.2015 die folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge ²	Erhöhung um (+) EUR	Verminderung um (-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge ³
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Ergebnishaushalt				
1.1 Ordentliche Erträge	4.939.210	0	0	4.939.210
1.2 Ordentliche Aufwendungen	4.938.043	250	0	4.938.293
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.167	-250	0	917
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren				
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4)	1.167	-250	0	917
1.6 Außerordentliche Erträge				
1.7 Außerordentliche Aufwendungen				
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7)				
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)	1.167	-250	0	917

¹ Gilt entsprechend auch für Landkreise und Zweckverbände mit der Maßgabe, dass die Rechtsgrundlagen und -Bezeichnungen anzupassen sind.
² Bisheriger Ansatz (ohne Übertragungen)
³ Fortgeschriebener Ansatz

	Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge	Erhöhung um (+) EUR	Verminderung um (-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge
	EUR ⁴	EUR	EUR	EUR ⁵
2. Finanzaushalt				
2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.247.435	0	0	4.247.435
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.176.075	0	0	4.176.075
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	71.360	0	0	71.360
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.675.830	0	-1.500.000	175.830
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.830.530	30.000	-1.500.000	360.530
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-154.700	-30.000	0	-164.700
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-83.340	-30.000	0	-113.340
2.8 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.9 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	54.386	0	0	54.386
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-54.386	0	0	-54.386
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-137.726	-30.000	0	-167.726

(alternativ: Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts und des Finanzaushalts werden nicht geändert.)

⁴ Bisheriger Ansatz
⁵ Fortgeschriebener Ansatz

§ 2 Kreditemächtigung

Der festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditemächtigung) wird nicht verändert.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4 Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze werden nicht geändert.

Todtmoos, den 10. November 2015



J. Fuchs
 Janette Fuchs
 Bürgermeisterin

2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung nach den geltenden Vorschriften

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anhängen für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 82 Abs. 1 i. V. m. § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 23.11.2015 vorgelegt.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 09.12.2015 bis einschließlich 17.12.2015 im Rathaus, Rechnungsamt, zu den üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Todtmoos, den 30.11.2015

J. Fuchs
 Janette Fuchs
 Bürgermeisterin

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
 ABTEILUNG UMWELT

Natura 2000-Managementplan für das

FFH-Gebiet 8313-341 „Weidfelder bei Gersbach und an der Wehra“ und Teilgebiet Wehratal des Vogelschutzgebietes 8114-441 „Südschwarzwald“

Bekanntgabe der Endfassung 30. November 2015

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „NATURA 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien nach und nach Managementpläne (MaP) erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in NATURA 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH- und Vogelschutzrichtlinie umgesetzt werden.

Der MaP kann bei folgenden Städten/Gemeinden und Landratsämtern zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- | Ort | AnsprechpartnerIn |
|--|--------------------------|
| Stadt Schopfheim, Ordnungsamt
Hauptstraße 29 -31-79650 Schopfheim | Frau Claßen |
| Stadt Schopfheim, OT Gersbach
Rathaus-Wehratalstr. 10-79650 Schopfheim-Gersbach | Herr Walter |
| Stadt Wehr Rathaus- Neues Schloss, Zi. 3.11
Hauptstraße 1679664 Wehr | Herr Thoma |
| Gemeinde Todtmoos Gemeindeverwaltung
- HauptamtSt.-Blasier-Straße 279682 Todtmoos | Frau Hummel |
| Gemeinde Herrisried Gemeindeverwaltung
- BauamtHauptstraße 2879737 Herrisried | Frau Kaiser |

Landratsamt Lörrach Fachbereich
Landwirtschaft & Naturschutz Zi. 3.-1.49
Palmstr. 379539 Lörrach

Herr Huber

Landratsamt Waldshut-Tiengen
Untere Naturschutzbehörde, Zi. 344
Kaiserstr. 11079761 Waldshut-Tiengen

Herr Geretzky

Die Unterlagen stehen außerdem zum Download bereit unter:
<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/17900/>
Weitere Informationen zu den Managementplänen finden Sie auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege:
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/Weidfelder.aspx>

Dienstgebäude Bissierstraße 7 79114 Freiburg i. Br. Telefon 0761 208-0 Telefax 0761 208-394273 abteilung5@rpf.bwl.de www.rp.baden-wuerttemberg.de/www.service-bw.de
VAG-Linien 1, 3 Haltestelle Runzmattenweg Parkmöglichkeiten vorhanden

Die FFH-Mähwiesen sind ab Frühjahr 2016 in aktualisierter Fassung in FIONA und UDO <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index.xhtml> einsehbar.
Vorkommen der Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten der FFH-Richtlinie sowie eine Vogelart der Vogelschutzrichtlinie sind im MaP flurstücksgenau dargestellt. Die kartierten Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten sind im derzeitigen Erhaltungszustand zu bewahren. Dieser darf nicht verschlechtert werden („Verschlechterungsverbot“ gemäß § 33 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz). Daher werden im MaP Erhaltungsziele formuliert und Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen (inkl. Wiederherstellungsmaßnahmen) gegeben. Diese können bei den FFHMähwiesen - je nach Zustand der Fläche - vom Infoblatt Natura 2000 (FAKT) „Wie bewirtschafte ich eine FFH-Mähwiese“ abweichen.

Eine weitere Verbesserung des Zustands der Lebensraumtypen und Lebensstätten der Arten im Gebiet ist freiwillig. Hierfür werden Entwicklungsziele und -maßnahmen beschrieben. Die Flächen mit Darstellung von Entwicklungszielen eignen sich u. a. für Ausgleichs-, Ersatz- oder ÖkokontoMaßnahmen.

Zahlreiche der empfohlenen Maßnahmen können durch Verträge (Pflegeaufträge nach Landschaftspflegeleitlinie (LPR) etc.) mit den Bewirtschaftern oder über das FAKT-Programm umgesetzt werden.

Die Ansprechpartner für die Umsetzung des Managementplans sind:
In den Landkreisen
Landratsamt Lörrach Fachbereich Naturschutz
Palmstr. 3, Haus 3, Zi. 1.49 -79539 Lörrach
Herr Huber 07621/410-4484
Landratsamt Waldshut-Tiengen Untere Naturschutzbehörde,
Zi. 344 Kaiserstr. 110-79761 Waldshut-Tiengen
Herr Geretzky 0761/2187-4214
Beim Regierungspräsidium Freiburg, (Tel. 0761/208 - 0)

Referat 56 - Naturschutz u. Landschaftspflege
Herr Kerkhof Gebietsreferent für den Landkreis Lörrach -4223
Frau Tribukait Gebietsreferentin für den Landkreis Waldshut-Tiengen -4136
Referat 82 - Forstpolitik und Forstliche Förderung
Herr Winterhalter -1410

Regierungspräsidium Freiburg
Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege

Ausbildungsstelle bei der Gemeindeverwaltung Todtmoos zum 01. September 2016

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Verwaltungsfachangestellte sind in allen Bereichen der Verwaltung tätig. Schon in der Ausbildung lernen Sie die Aufgaben und Tätigkeiten verschiedener Abteilungen der Rathausverwaltung kennen.

In der Berufsschule erhalten Sie die für die Berufsausübung erforderlichen Fachkenntnisse. Unterricht erhalten Sie u.a. in folgenden Fächern: Allgemeine Rechtslehre, Öffentliches Recht, Allgemeine Wirtschaftslehre, Rechnungswesen, kommunales Finanzwesen und Datenverarbeitung.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre, bei bestimmten Voraussetzungen ist die Verkürzung um ein halbes Jahr möglich. Während der Ausbildung besuchen Sie berufsbegleitend den Blockunterricht (Blöcke zwischen 3-6 Wochen) in der Kaufmännischen Berufsschule in Lörrach. Die Ausbildung schließen Sie nach einem 3-monatigen Abschlusslehrgang mit der Abschlussprüfung ab.

Voraussetzungen: Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsstand.

Sie sollten über Kreativität, Zuverlässigkeit, schnelles Erfassen von rechtlichen Zusammenhängen, Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz verfügen. Darüber hinaus wünschen wir uns Leistungs- und Einsatzbereitschaft und selbständiges und verantwortungsbewusstes Handeln.

Ihre Schriftliche Bewerbung für die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten richten Sie bitte bis spätestens **20. Dezember 2015** mit den üblichen Unterlagen (mindestens Anschreiben, Lebenslauf und die letzten beiden Schulzeugnisse) an die Gemeindeverwaltung Todtmoos - Hauptamt -, St. Blasier Str. 2, 79682 Todtmoos.

Pressemitteilung

Nr. 090 / 2015 – 02. Dezember 2015

Beschäftigung schwerbehinderten Menschen – Beschäftigungspflicht wird jährlich überprüft Bundesagentur für Arbeit versendet Unterlagen zur Überprüfung der Beschäftigungspflicht / Elektronische Anzeige nutzen

Private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen (beschäftigungspflichtige Arbeitgeber), sind gesetzlich (SGB IX) verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Arbeitgeber, die dieser Vorgabe nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Zur Überprüfung, ob die Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2015 erfüllt wurde, müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2016 der für Ihren Sitz zuständigen Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese gesetzliche Frist kann nicht verlängert werden. Geht die Anzeige verspätet ein, handelt es sich grundsätzlich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Arbeitgeber, die nach Erkenntnis der BA beschäftigungspflichtig sind, erhalten Januar 2016 die für die Anzeige erforderlichen Vordrucke sowie das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan auf CD-ROM.

Das Programm REHADAT-Elan unterstützt bei der Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige in elektronischer Form. Es kann auch unter <http://www.rehadat-elan.de/de/> kostenlos herunter geladen werden. Dort finden die Arbeitgeber außerdem Informationen zur Installation und zur Anwendung des Programms.

Auch beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, die keine Unterlagen erhalten, sind anzeigepflichtig. Sie werden, ebenso wie Arbeitgeber, die einen zusätzlichen Bedarf haben, gebeten, die amtlichen Vordrucke über den Bestellservice der Bundesagentur für Arbeit unter <http://www.rehadat-elan.de/de/> anzufordern.

Weitere Hinweise können abgerufen werden unter:
www.arbeitsagentur.de > Unternehmen > Rechtsgrundlagen > Schwerbehindertenrecht

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721 823 7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Lörrach beantwortet.

Firmeneinträge auf der Homepage der Gemeinde

Wir bieten seit geraumer Zeit auf unserer Homepage unter „Wirtschaft und Kultur“ Einträge von Todtmooser Firmen an. Diese Einträge veröffentlichen wir auf Wunsch der Firmen, die dort vorhandene Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sollten Todtmooser Firmen einen Eintrag wünschen (oder auch eine Änderung) bitten wir um Mitteilung an Frau Folles, Telefon: 84822 (Mail: sekretariat@todtmoos.net).

*Wie wichtig der Händler ums Eck ist, weiß man erst,
wenn er nicht mehr da ist!*

„Runder Tisch Hauptstraße“
Wir treffen uns wieder im neuen Jahr!
**Termin: am 11. Januar 2016 um 19.30 Uhr
bei Elektro Faschian, Hauptstraße 18**

Wir freuen uns auf Euch!
Elektro Faschian

Mobiles Todtmoos – ehrenamtliche Fahrer gesucht!

Der Einladung zum Informationsabend „Mobiles Todtmoos“ sind einige interessierte Bürgerinnen und Bürger gefolgt. Bürgermeisterin Janette Fuchs stellte das Konzept vor. Hierbei wurden einige Fragen beantwortet.

Warum brauchen wir „Mobiles Todtmoos“?

Viele unserer älteren Bürgerinnen und Bürger sind manchmal oder dauernd, meist aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mobil, d.h. sie können nicht mehr selber mit dem Auto fahren. Eine Taxifahrt in den Ortskern ist eine kostspielige Lösung und der öffentliche Nahverkehr (Bus) ist sehr umständlich. Und wenn der hilfsbereite Nachbar oder Freund sich im Urlaub befindet oder krankheitsbedingt ausfällt, kommen viele unserer hilfebedürftigen Mitbürger in Bedrängnis.

Deshalb wollen wir versuchen, das Projekt „Mobiles Todtmoos“ ins Leben zu rufen.

Wie ist „Mobiles Todtmoos“ zu verstehen?

- die Einrichtung soll vor allem solchen Personen dienen, die nicht auf die Hilfe von Angehörigen zurückgreifen können
- Beförderung ausschließlich von hilfebedürftigen Personen
- kein Krankentransport
- kein Lieferservice
- **Fahrdienst nur innerhalb der Gemeinde (Gemarkung) Todtmoos**
- Fahrdienst nach rechtzeitiger Voranmeldung (keine kurzfristige Inanspruchnahme)
- die Fahrerin/der Fahrer verrichtet keine Tätigkeiten im Haushalt
-

Wie werden die Kosten gedeckt?

Die Kosten der ehrenamtlichen Fahrer müssen gedeckt werden. Alle, die den Dienst von „Mobiles Todtmoos“ in Anspruch nehmen, werden Ihre/n Fahrer/in mit einer „Anerkennungsgebühr“ pro einfacher Fahrt entlohnen. Die Fahrtkosten werden im Fahrerkreis diskutiert und festgelegt.

Wie sind die Fahrerinnen und Fahrer versichert?

Die Ehrenamtlichen sind über die Gemeinde versichert. **ABER:** im Fahrdienst nur innerhalb der Gemeinde (Gemarkung) Todtmoos. Bei Fahrdiensten außerhalb der Gemarkung, wird der Dienst zur Privatangelegenheit.

Muss die Fahrerin/der Fahrer immer parat sein?

Nein. Wir erstellen eine Liste der freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer mit deren günstigsten Zeiten ihrer Bereitschaft. Diese Auflistung dient zur Auskunft an die Hilfebedürftigen. Ferien- bzw. Ausfallzeiten sollten gemeldet werden.

Wo/Wie melde ich mich, wenn ich helfen und Fahrer werden will?

Bitte melden Sie sich im Rathaus bei Frau Folles Tel.: 84822. Es wäre von Vorteil, wenn Sie bereits Ihre günstigsten Zeiten der Bereitschaft nennen könnten. Sobald genügend Anmeldungen zum Fahrdienst vorliegen, werden wir uns im Fahrerkreis „Mobiles Todtmoos“ treffen, zu dem wir rechtzeitig einladen.

Freie Wohnungen bitte melden!

In seiner Klausurtagung hat der Gemeinderat sich mit dem Thema „Wohnraum in Todtmoos“ befasst. Nach Aussage junger Familien ist es sehr schwer, eine Wohnung in entsprechender Größe in unserem Ort zu finden.

Über das allgemeine Wohnraumangebot möchte sich nun die Verwaltung gerne einen Überblick verschaffen und bittet darum, alle freien Wohnungen (ob groß oder klein), welche zur Vermietung angeboten werden, bei Frau Hummel im Rathaus Tel. 84823 zu melden. In umliegenden Gemeinden herrscht Wohnungsmangel. Unser Wohnungsangebot würden wir nach der Erhebung gerne auch unseren Nachbargemeinden unterbreiten.

Druckplan Weihnachten/Jahreswechsel

Das letzte Mitteilungsblatt 2015 erscheint am 18. Dezember 2015 (Redaktionsschluss: 14.12.2015). Das erste Mitteilungsblatt 2016 erscheint am 15. Januar 2016 (Redaktionsschluss: 11.01.2016).

Bitte beachten Sie, dass im letzten Mitteilungsblatt am 18. Dezember 2015 alle Termine bis 14. Januar 2016 berücksichtigt werden müssen.

Pressemitteilung des Landkreises Waldshut-Tiengen

Verteilung der Gelben Säcke für 2016 an alle Haushalte

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut weist darauf hin, dass die in unserem Landkreis für die Gelben Säcke zuständige Firma Remondis ab Anfang Dezember 2015 mit der Verteilung der Gelben Säcke für 2016 an alle Haushalte beginnen wird. Die Verteilung der Gelben Säcke wird voraussichtlich bis Ende Januar 2016 dauern. Daher bittet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft alle Haushalte, die nicht bis Ende Dezember beliefert werden, bis Ende Januar 2016 um Geduld.

Die Sammeltermine für die Gelben Säcke können dem Müllkalender 2016 des Landkreises Waldshut entnommen werden.

Gewerbetreibende erhalten haushaltsübliche Mengen Gelber Säcke bei den bekannten Ausgabestellen der Gemeinden. Werden nicht nur haushaltsübliche Mengen gelber Säcke benötigt, können Gewerbetreibende diese direkt bei Fa. Remondis bestellen.

Bei Fragen und Reklamationen im Zusammenhang mit der Sammlung der Gelben Säcke können sich Bürgerinnen und Bürger an folgende Hotline der Firma Remondis wenden: 0800 122 32 55.

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

www.primo-stockach.de

» Preislisten » Ansprechpartner » Angebote

Ärztlicher Notfalldienst



Notruf 112 - Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Bitte machen Sie folgende Angaben:

- **Wo** ist der Notfall/Unfall/Brand?
- **Was** ist geschehen?
- **Wie viele** Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- **Welche** Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?

Wichtig zum Schluss:

- **Warten** Sie immer auf Rückfragen der integrierten Leitstelle!

Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft.

Ärztlicher Wochenenddienst: 116 117
Fachärztliche Notfalldienste Landkreis Waldshut:
Augenarzt und Kinderarzt: 01805 19292 430

Apothekennotdienst ab Samstag, 05.12.2015:

Samstag, 8.30 Uhr bis Sonntag, 8.30 Uhr:
Hirsch-Apotheke Schopfheim, 07622-7655

Sonntag, 8.30 Uhr bis Montag, 8.30 Uhr:
Fridolins-Apotheke Bad Säckingen, 07761-57657

Montag, 8.30 Uhr bis Dienstag, 8.30 Uhr:
Thoma-Apotheke Bernau, 07675-627
Kur-Apotheke Höchenschwand, 07672-890
Park-Apotheke Bad Säckingen, 07761-8966

Dienstag, 8.30 Uhr bis Mittwoch, 8.30 Uhr:
Bahnhof-Apotheke Schopfheim, 07622-8134
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen, 07761-7321

Mittwoch, 8.30 Uhr bis Donnerstag, 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke Öflingen, 07761-8979

Donnerstag, 8.30 Uhr bis Freitag, 8.30 Uhr:
Kur-Apotheke Höchenschwand, 07672-890
Stadt-Apotheke Bad Säckingen, 07761-4333

Freitag, 8.30 Uhr bis Samstag, 8.30 Uhr:
Hotzenwald-Apotheke Rickenbach, 07765-688
Apotheke am Wehrahof Wehr, 07762-7089746

Weitere Apotheken-Notdienste in der Umgebung können unter der Telefonnummer 01805/002963 (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder im Internet unter <http://lakbw.notdienst-portal.de> abgefragt werden.

Gesundheit & Wohlbefinden



Sprechtag der BARMER GEK Bad Säckingen

Der nächste Sprechtag im Rathaus Todtmoos, St.-Blasier-Str. 2, findet statt am **Dienstag, den 08.12.2015**, von **16.00 – 17.00 Uhr**

Bitte melden Sie Ihren Besuch des Sprechtags unbedingt bei der BEK Bad Säckingen telefonisch unter der Tel. Nr. **0800 332060 296602** an.

Pflegestützpunkt im Rathaus Wehr

Informationen und individuelle Beratung rund um das Thema Pflege in Ihrer Nähe

Nächster Termin: Mittwoch, **09.12.2015**, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. 07751/86 42 55
oder unter der E-Mail: daniela.roters@landkreis-waldshut.de

Zusatztermin wegen hoher Nachfrage Sonntagsgespräch im Spital

Termin: 06.12.2015

Zeit: 11:15 Uhr im Spital Waldshut

Thema: Kniegelenkverschleiß - Möglichkeiten der Behandlung

Referent: Dr. med. Georg Picha, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, Spital Waldshut

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Patienten und deren Angehörige sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Lebenshilfe



Selbsthilfe für Menschen mit einer Bipolaren Erkrankung

Die Selbsthilfegruppe „Menschen mit einer Bipolaren Erkrankung“ trifft sich immer am letzten Montag eines Monats von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Caritasverband Hochrhein, Poststr. 1 in 79761 Waldshut. Telefon: 07751 – 8011-43 (Andreas Maichle, Caritasverband Hochrhein)

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suizidopfern

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Suizidopfern trifft sich jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 19:30 in den Räumen des Caritasverbandes Hochrhein, Poststraße 1, 79761 Waldshut-Tiengen.

Ansprechpartnerin ist Frau Dagmar Reinker, Tel. 07751/ 2606,
E- Mail: d-reinker@t-online.de oder
Caritasverband Hochrhein, Barbara Scholz, Tel. 07751/ 8011-33,
E- Mail: b.scholz@caritas-hochrhein.de

Gerichts- und Sprechtag des Arbeitsgerichts Lörrach in Waldshut

Gerichtstag:

Dienstag, den **08.12.2015**, im Amtsgerichtsgebäude,
Bismarckstr. 23, Waldshut, 1. OG, Sitzungssaal Nr. 26

Sprechtag:

Mittwoch, den **09.12.2015**, im Landgerichtsgebäude,
Bismarckstr.19a, 79761 Waldshut-Tiengen, 1.OG, Zi.110

Sprechstunden des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialdienst und Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche in den Städten und Gemeinden

Folgende Sprechstunden werden durchgeführt in folgenden Rathäusern:

- Im **Rathaus St. Blasien** jeweils 14-tägig donnerstags in den geraden Kalenderwochen **von 10.00 – 12.00 Uhr, nächster Termin 10.12.2015**
- Im **Rathaus Wehr** **jeden Montag von 09.00 – 11.00 Uhr**

Sozialverband VdK – Ortsverband Todtmoos

Ausbildungssuche zählt für Rente

Zeiten der Ausbildungssuche können bei späterer Rente eine Rolle spielen. Daher sollten sich Schulabgänger als ausbildungssuchend melden. Auch könnten Schulabgänger, die nach ihrem Abschluss nicht gleich einen Ausbildungsplatz finden, Lücken im Versicherungsverlauf vermeiden, teilte unlängst die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) mit.

Wer zwischen 17 und 25 sei und sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Monat ausbildungssuchend melde, bekäme das im DRV-Versicherungsverlauf vermerkt. Dann zähle die Zeit der Ausbildungssuche als sogenannte Anrechnungszeit für die Rente, und das obwohl die Agentur für Arbeit keine Sozialleistungen erbringe und keinen Rentenbeitrag einzahle. Diese Anrechnungszeit könne bei den Voraussetzungen für eine Altersrente für langjährig Versicherte oder für Schwerbehinderte wichtig werden.

Detailauskünfte, auch zu anderen Rentenfragen, gibt es bei der DRV Baden-Württemberg, in den DV-Regionalzentren und –Außenstellen, über das kostenlose Servicetelefon 0800-100048024 sowie unter www.deutscherentenversicherung-bw.de im Internet.

Agentur für Arbeit Lörrach und Waldshut

Wiedereinstiegberatung für Berufsrückkehrende

Sie möchten gern nach einer längeren Familienphase zurück ins Berufsleben? Sie haben Fragen rund ums Thema Wiedereinstieg? Sie brauchen individuelle Unterstützung?

Eine erste unverbindliche Kontaktaufnahme ist möglich in der offenen Sprechstunde der Wiedereinstiegsberatung am Mittwoch, 09.12.2015 von 08.30 bis 11.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Lörracher Arbeitsagentur oder in der Arbeitsagentur Waldshut, Waldtorstraße 1a. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung ist darüber hinaus auch per E-Mail möglich unter Loerrach.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft

Zukünftige Existenzgründer fragen Dimitri

Neue Kampagne des Landes soll zur Selbstständigkeit motivieren

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und das Ministerium für Integration Baden-Württemberg haben eine neue Social-Media-Kampagne gestartet. „Frag Dimitri“ soll Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund motivieren, sich von den entsprechenden Institutionen des Landes beraten zu lassen und ihre Selbstständigkeit auf ein solides Fundament zu stellen.

Gesicht der vom Baden-Württembergischen Handwerkstag (BWHT) unterstützten Kampagne ist Dimitri, ein knallharter Kerl mit undurchsichtiger Vergangenheit. Die Figur soll mit Klischees und Vorurteilen brechen, in dem sie damit spielt. Neben Dimitri sind dem Motto „Selbstständigkeit hat viele Gesichter“ erzählen Existenzgründerinnen und -gründer von ihren erfolgreichen Geschichten.

„Bundesweit hat jeder fünfte Beschäftigte in personengeführten, mittelständischen Unternehmen einen Chef mit ausländischen Wurzeln. Eine große Gruppe mit großem Potenzial“, sagt Dennis Schäuble, Betriebsberater der Handwerkskammer Konstanz und zuständig für die Existenzgründerberatung. „Die Handwerkskammer Konstanz unterstützt jeden, der sich im Handwerk selbstständig machen will. Unser Ziel ist es, dass alle Gründer langfristig erfolgreich sind. Einen Einstieg finden die Gründer bei einem unserer Workshops oder Existenzgründerseminare und selbstverständlich auch bei einer persönlichen Beratung. Wir helfen bei der Entwicklung der Geschäftsidee, beim Businessplan und allem anderen rund um die Gründung.“

Verantwortlich für die Kampagne „Frag Dimitri“ sind die ifex – Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft, das Ministerium für Integration und weitere Partner. Konzeption, Gestaltung und Umsetzung stammen von der Stuttgarter Serviceagentur für Film und Medien Traumwelt GmbH.

Unter www.frag-dimitri.de und www.facebook.de/fragdimitri sind Informationen und Videos der Kampagne zu finden.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.hwk-konstanz.de/existenzgruendung oder www.selbstaendig-im-handwerk.de und direkt bei Dennis Schäuble, Tel.: 07531 205 374, E-Mail: dennis.schauble@hwk-konstanz.de.

Dank und Wünsche

Das Team des Bernauer Samariterladens u. dessen Zweigstelle des Samariterlager bedankt sich bei allen Betrieben u. Einzel Spendern, welche im Jahr 2015 zum Gelingen unserer diversen Hilfsprojekte beigetragen haben. (Durch Sach- od. Geldspenden, auch durch persönlichen Einsatz als Ladehelfer bei den 2 Bulgarien-Hilfstransporten)

Die Weihnachtsaktion mit Päckchen / Geldspenden für die Ukrainehilfe läuft noch bis einschl. Mittw. 9.Dez. 2015

(Abgabe bitte im Samariterladen)

Dank auch an alle Gemeinden, die unsere Infos als Sponsoring veröffentlichten.

Wir wünschen allen unseren Kunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein reich gesegnetes Neues Jahr!

Samariterladen Elisabeth Kaiser
79872 Bernau-Altenrond, Steingaß 1
Tel. 07675/476 oder 0152 087 096 52
mittwochs 9-12 Uhr und 14.30-18 Uhr

Samariterlager Carola Mühlbach
79872 Bernau-Weierle Todtmooser Str. 90
Telefon 07675 / 9299388
mittwochs 14.30-18 Uhr u. nach Absprache

23. u.30.12.sind beide Läden geschlossen!
www.samariterladen.de

Helferkreis Flüchtlinge Todtmoos

Das nächste Treffen des Helferkreises findet am

**Montag, 07. Dezember 2015 um 19.30 Uhr
im Kath. Pfarrzentrum in der Grünalstraße 2**

statt.

Bereits heute weisen wir auf einen interessanten Filmabend hin: Am Freitag, 11. Dezember 2015 wird ebenfalls im Kath. Pfarrzentrum in der Grünalstraße um 19.30 Uhr der preisgekrönte Film zum Thema Flüchtlinge „Neuland“ gezeigt.

Der in Basel gedrehte Film handelt von einem Schweizer Lehrer, der Flüchtlinge bei ihrem Neuanfang unterstützt. Regisseurin Anna Thommens verknüpft auf einfühlsame Weise die persönlichen Schicksale junger Menschen, die im Basler Klassenzimmer von Christian Zingg zusammen kommen. Dabei konfrontiert sie den Zuschauer mit seinen eigenen Vorurteilen.

„Neuland“ gilt als einer der meist ausgezeichneten Filme des Jahres 2014, u.a. als bester Dokumentarfilm beim First Steps Award Berlin und beim Zürich Filmfestival oder mit dem Publikumspreis beim Berner Filmpreis 2013.

Eintritt frei – Spenden für die Flüchtlingsarbeit sind willkommen.

Die Veranstaltenden sind die Evang. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland und der „Helferkreis Flüchtlinge Todtmoos“.



Kirchliche Nachrichten



Weihnachten feiern mit der Rentnergemeinschaft



Die Zeit Weihnachten, bei vielen Lichterschein gemütlich feiern, stimmt uns Alle wieder ein. Uns erwartet ein gemütlicher Nachmittag gehalten mit Gedichten sicher auch Geschichten einst, wie sie hier um Weihnachten im Hochschwarzwald gefeiert wurden. Bei weihnachtlichen Köstlichkeiten fehlt nicht der Gesang.

Der weihnachtliche Nachmittag im kath. Pfarrheim in Todtmoos, Sonnabend, 05. Dezember 2015 beginnt um 15.00 Uhr.

Die Vorstandschaft wünscht für euch Alle eine schöne Zeit zu Weihnachten mit festlichem an den Tagen die das Jahr noch zählt bei bester Gesundheit.

Auch jüngere Gäste sind für diesen weihnachtlichen Nachmittag herzlich willkommen.

Begleiter für die Sternsinger gesucht Kinder helfen Kindern

In diesem Sinne werden auch Anfang 2016 in Todtmoos die Sternsinger von Haus zu Haus den Segen singend den Menschen bringen und das Sternsingerzeichen an die Türen schreiben.

Es wird dabei für Projekte für Kinder in Bolivien gesammelt.

Das Sternsingen ist die größte ehrenamtliche Unternehmung von Kindern für Kinder in Deutschland.

Um den Kindern dabei zu helfen, werden noch Jugendliche und Erwachsene gesucht, welche die Kinder beim Sternsingen begleiten.

Alle, die mithelfen möchten, treffen sich am **Donnerstag, 03. Dezember 2015 um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum in der Grüntalstraße.**

Nähere Informationen: Telefon 1024 oder 333.

Kath. Kirche

Kath. Pfarramt und Sekretariat:

Kurparkweg 8, 79682 Todtmoos

Telefon: 07674-462

Telefax: 07674-451

Email: sekretariat@pfarramt-todtmoos.de

Homepage:

www.wallfahrtskirche-todtmoos.de

www.se-todtmoos-bernaue.de

Freitag, 04.12. Herz Jesu Freitag

8.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse
Ab 10.00 Uhr Krankenkommunion für alle Kranken
15.00-16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Samstag, 05.12. Sühnenacht um Versöhnung mit Gott und den Menschen

18.00-19.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse
20.00-22.30 Uhr Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten mit Festpredigt, anschl. Hl. Messe

Sonntag, 06.12.

8.30 Uhr Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Rosenkranz
9.30 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr Hl. Messe

EVANG. KIRCHENGEMEINDE TODTMOOS

St.- Blasier-Str. 5, 79682 Todtmoos, Tel.:07674-371, Fax.: -1027
Sekretariat: Donnerstags von 9.00-12.30 Uhr , Tel. 371, Fax. 1027,
E-Mail: todtmoos@kbz.ekiba.de;
Homepage: www.ev-kirche-todtmoos.de
Sprechzeit: Gemeinmediakon Bendig nach Vereinbarung Tel.: 371

Gottesdienste:

Samstag, 05.12.15

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl und Liedern aus Taizé (Pfr. Markus Wagenbach)

Sonntag, 13.12.153. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Dr. Peter Philipp)

Veranstaltungen:

Dienstag, 08.12.15

19.00 Uhr „Träume – was können sie bedeuten?“ Gemeinmediakon Jürgen Bendig, Klinik Wehrawald

Freitag, 11.12.15

19.30 Uhr Filmabend „Neuland“ Preisgekrönter Film zum Thema Flüchtlinge Kath. Pfarrzentrum, Grüntalstr. 2 Eintritt frei – Spenden für die Flüchtlingsarbeit sind willkommen. Die Veranstaltenden sind Ev. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland und Helferkreis Flüchtlinge Todtmoos

Die Bücherei

Ökum. öffentliche Bücherei



DIE BÜCHEREI

Ökumenische öffentliche Bücherei

Grüntalstraße 2

79682 Todtmoos

Tel. 07674 92 08 82

E-Mail: die.buecherei@gmx.de,

Homepage: www.se-todtmoos-bernaue.de/todtmoos/buecherei und <http://ev-kirche-todtmoos.de/buecherei.html>

Aktueller Medienbestand: www.bibkat.de/buechereitodtmoos

Geöffnet:

Montag 17:00 - 18:30 Uhr

Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

Schulnachrichten



Deutsche Jugend in Europa - Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus

**Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2016 - 08.02.2016,
Brasilien/Sao Paulo vom 16.01.2016 - 04.03.2016 und
Mexiko/Guadalajara vom 22.01.2016 - 15.04.2016.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92,
70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne
Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138,
Handy 0172-6326322,
Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

Donnerstag
10.12.2015
19:30 Uhr
Klettgau
Gymnasium
Tiengen

Eintritt frei
Spenden willkommen

Weihnachtliches Konzert

Es spielt das
gemeinsame
Orchester der
Musikschule
Südschwarzwald und
des Klettgymnasium
Tiengen

Werke von
Haydn, Mozart,
Manfredini u. a.

Solistin:
Luisa Dörr, Violine

Gesamtleitung:
Werner Hilpert und
Klaus Kunzmann

Herrnstraße 7 / 74151 Waldshut-Tiengen
Tel. 07/41/833084
www.musikschule-suedschwarzwaldd.de
Mitglied im Verband deutscher Musikschulen

musikschule
südschwarzwald

Gewerbe Akademie Schopfheim

Einstieg in die Bürokommunikation

Das Modul 1 bildet den Auftakt zu einer umfassenden Fortbildung in Bürokommunikation ab dem 1. März an der Gewerbe Akademie Schopfheim. Der Umgang mit dem Betriebssystem Windows wird den Teilnehmern in kleinen Schritten erläutert.

Kursinhalte sind Desktop, Datenmanagement, Ordnerstrukturen, verschiedene Laufwerke und externe Speichermedien sowie Programminstallation und Benutzerkonten. Der Kurs richtet sich an Interessierte mit geringen Vorkenntnissen. Lediglich Tastatur und Maus sollten beherrscht werden.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden.

Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Telefon 07622 686815 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Neue Kurse der Volkshochschule St. Blasien 2016

Englisch für Senioren / Anfänger- und Fortgeschrittenenkurs

Englisch für junggebliebene Senioren, ab 50 Jahre.

Kursleiterin: Christa Fuck-Scholz

Kursgebühr ist von der Teilnehmerzahl abhängig.

Senioren Fortgeschritten:
Dienstag, 12.01.2016, um 9:00 Uhr

Senioren Anfänger:
Dienstag, 12.01.2016, um 10:00 Uhr

**Kursort für beide Kurse: Haus des Gastes St. Blasien,
Am Kurgarten 1-2**

Weitere Infos und telefonische Anmeldung:

Stadtverwaltung St. Blasien Tel.: 0 76 72 / 41 4- 54

Die Touristinformation



Gästeehrung

Der „Heilklimatische Kurort“ Todtmoos freut sich immer wieder über Gäste, die in unserem gemütlichen Schwarzwalddorf eine zweite Heimat gefunden haben.

Da diese Urlauber meistens denselben Gastgeber wählen, sind hier schon kleinere und größere Freundschaften entstanden.

Frau Bürgermeisterin Janette Fuchs sowie das Team der Tourist-Info Todtmoos freuen sich, folgende Gäste für ihre Treue ehren zu dürfen.

30mal
Eheleute Irmgard und Günter Moers aus Korschenbroich
Ferienwohnung Ursula Schmidt, Todtmoos-Höfle

Den treuen Gästen wurde ein kleines Andenken an die Schwarzwaldgemeinde Todtmoos überreicht.

PS: Bitte melden Sie die Jubilare direkt bei der Tourist-Info Todtmoos an.

Öffentliche Hallenbäder

Todtmoos
Öffentliches Hotel-Hallenbad mit Wellnessbereich
im Hotel-Fünfhörszeiten. Tel. 07474-9240
Betriebsferien vom 23.11. bis 18.12.15

Herrschried, Tel.: 07764-9335894

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch und Freitag	11.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 13.00 Uhr
Samstag	11.00 - 16.00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10.00 - 18.00 Uhr

Görwihl, Tel.: 07754-351

Montag (Warmbadetag 30 Grad)	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	16.00 - 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag	14.30 - 17.30 Uhr

Wehr, Tel.: 07762-808503

Montag	geschlossen
Di. und Mi.	07.00 - 11.00 Uhr
und	14.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag	07.00 - 08.30 Uhr
Freitag	07.00 - 11.00 Uhr
und	14.00 - 21.00 Uhr
Sa. und So.	09.00 - 18.00 Uhr

Kostenbeitrag einschl. 1 Tasse Kaffee und
1 Stück Schwarzwälder Kirschtorte 6,50 €
Anmeldung bis 12.00 Uhr im Café Zimmermann
Tel. 07674-90570

Menzenschwand

Revital Bewegungsbad, Tel. 07675-929104
Öffnungszeiten täglich 10.00 - 21.00 Uhr
Freitag 10.00 - 22.00 Uhr

Viele Betriebe haben derzeit geschlossen.

Nachfolgend veröffentlichen wir für Sie die geöffneten Häuser:

Im Zeitraum vom 04.12. bis 11.12.15 geöffnet haben:

Hotel Ratsstüble
Europäisches Gästehaus
Landgasthof Linde
Klondike-Inn & Amboss
Café Zimmermann
Café Bockstaller
Hotel-Garni Wehrhof
Schwarzwaldspitze
Hotel am Kurpark
Hotel Waldeck
Hochkopfhaus

Änderungen vorbehalten, Angaben ohne Gewähr

Veranstaltungsübersicht

vom 04.12. bis 11.12.2015:

Freitag, 04.12.2015

19.00 Uhr **Tanzlokal Schwarzwaldspitze**
Spitzen Tanzparty mit DJ Forty
Alpen-Tippi – Tippi goes Clubbing
mit Todtmooser Gästekarte Eintritt frei

Samstag, 05.12.2015

17.00 Uhr **kleines Kirchenkonzert**
mit den „Neuen Blechmeisen“
Traditionelle Weihnachtslieder
in der katholischen Wallfahrtskirche
Eintritt frei, Spenden erbeten

19.00 Uhr **Tanzlokal Schwarzwaldspitze**
Tanzklassiker mit DJ Joe
Alpen-Tippi – Rock-Pop-Night mit DJ Helmi
mit Todtmooser Gästekarte Eintritt frei

Sonntag, 06.12.2015

10.00-12.00 **Yoga am Bach für Fortgeschrittene** (4 Std.)
14.00-16.00 mit Frau Sabine Kühner, Am Beerenbühl 5,
Todtmoos Rütte, Anmeldung Tel. 07674-9248969

18.00-20.00 Uhr **Sport und Spaß mit Patrick und Niko**
Geeignet für Kinder ab 12 Jahren
Treffpunkt: Turnhalle Kurhaus Wehratal

Mittwoch, 09.12.2015

19.00 Uhr **Fußball für jedermann** ab 18 Jahren
Treffpunkt: Turnhalle Kurhaus Wehratal

19.15 Uhr **Romantische Fackelwanderung mit Einkehr**
Treffpunkt Kurhaus Wehratal
Teilnahme inklusive Fackel und Getränk
mit Gästekarte 5,00 €
ohne Gästekarte 7,00 €
mit Todtmooser Gästekarte frei

Donnerstag, 10.12.2015

15.00 Uhr **Backen einer Schwarzwälder Kirschtorte**
Treffpunkt Café Zimmermann

Freitag, 11.12.2015

13.00 Uhr **Speckseminar mit dem singenden Wirt**
Treffpunkt Mattenhof in Hintertodtmoos
Kostenbeitrag pro Person:
mit Vesperbrett und Brot 8,50 €
und ein Bauernschnaps gratis
Anmeldung bitte bis 12.00 Uhr, Tel. 07674-367
Gruppenanmeldung nach Absprache

19.00 Uhr **Tanzlokal Schwarzwaldspitze**
Friday-Night-Fieber mit DJ Forty
Alpen-Tippi – Retro-Party mit DJ Helmi
Kulthits der 70er, 80er, 90er
mit Todtmooser Gästekarte Eintritt frei

Aus der Nachbarschaft

05.12.15 **Wehr**
11.00 Uhr Service-Gemeinschaft Wehr Wehrer Nikolausmarkt
Innenstadt/Hauptstraße

05.12.15 **St. Blasien**
14.00 Uhr Kino im Kursaal „Shau das Schaf“

07.12.15 **Wehr**
15.00 Uhr Figurentheater für Kinder „Zauberhafte Weihnachten
mit dem Drachen Otto“, Mediathek, Waldstr. 8

Ausstellung:

Multimediale Jubiläums-Ausstellung „Mushing in Black Forest“
40 Jahre Schlittenhunderennen Todtmoos
im Kurhaus Wehratal, Konferenzraum
Montag-Freitag 10.00 - 16.00 Uhr, Eintritt frei

Öffnungszeiten Heimatmuseum und Bergwerk

siehe Seite 2 des Mitteilungsblattes

Vortrag

„Von den Anfängen des Skilaufs im Schwarzwald“

Freitag, 4. Dezember, 18:30 bis ca. 20:00 Uhr

Feldberg – Der Schwarzwald feiert in der Wintersaison 2015/16
„125 Jahre Skilauf im Schwarzwald – Heimat des Skisports seit
1891“. Am Freitag, 4. Dezember, findet in diesem Rahmen ein
Vortrag von Walter Strohmeier, Enkel des berühmten Ski-Köp-
fer, im Haus der Natur statt.

Wie es mit dem Skilauf auf dem Feldberg begann und wie sich der
Wintersport im Schwarzwald entwickelt hat, erzählt Walter Strohmeier,
Enkel des Skipioniers Ernst Köpfer aus Bernau im Schwarzwald,
bei einer Vortragsveranstaltung am Freitag, 4. Dezember 2015, im
Haus der Natur am Feldberg.

Walter Strohmeier schöpft bei seinen Erzählungen aus dem umfangreichen
und von ihm seit über 25 Jahren stets erweiterten Archivs
seines Großvaters. In einem Bildervortrag wird er auch besonders
auf die erfolgreiche und damals außergewöhnliche Skiproduktion
von Ernst Köpfer, genannt Ski-Köpfer, eingehen. Zudem werden be-
sondere Exponate aus dem Ski-Museum in Bernau präsentiert sowie
ein Blick in die derzeitige Sonderausstellung im Haus der Natur „125
Jahre Skilauf im Schwarzwald“ geworfen.

Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro.
Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.naturpark-sued-schwarzwald.de.

Winterwunderland Schwarzwald

Die Wintersportsaison im Naturpark Südschwarzwald hat begonnen!

Feldberg – Auch abseits der Skilifte gibt es in der Wintersaison im Naturpark Südschwarzwald viel zu erleben: Das größte einheitlich beschilderte Loipennetz Europas lädt zu ausgiebigen Langlauf Touren ein, und auch die Schneeschuh-Trails und Winterwanderwege im Naturparkgebiet sind immer einen Ausflug wert.

Die ersten Skilifte im Schwarzwald laufen, die Wintersportsaison steht in den Startlöchern. Doch nicht jeder mag den Trubel auf den Pisten und das Gedränge an den Liften. Eine beliebte Alternative ist der Skilanglauf, für den man im Naturpark Südschwarzwald ideale Bedingungen vorfindet. Mit 174 einheitlich beschilderten Loipen auf insgesamt über 1.200 km bietet die Region das größte zusammenhängende und einheitlich beschilderte Loipennetz Europas. Einen guten Überblick über das Angebot gibt das Loipenportal des Deutschen Skiverbandes. Unter www.loipenportal.de/schwarzwald können tagesaktuelle Informationen zum Zustand der Loipen und den aktuellen Wetterbedingungen abgerufen werden. Auch Informationen zur Anfahrt mit ÖPNV und zur Lage von Loipenhäusern sowie Tipps für besonders lohnenswerte Loipen sind hier zu finden.

Wer gerne selbst die ersten Spuren durch den frischen Schnee ziehen will, der sollte sich im Schneeschuhwandern versuchen. Im Naturpark Südschwarzwald gibt es zahlreiche gut und gleichzeitig naturverträglich ausgeschilderte Schneeschuh-Trails, die durch die herrliche unberührte Winterlandschaft führen. Geführte Schneeschuhwanderungen mit spannenden Infos rund um das Naturschutzgebiet Feldberg bietet das Naturschutzzentrum Südschwarzwald an. Für Gruppen sind diese ab sofort buchbar (Reservierung siehe unten). Feste Termine finden von Ende Dezember bis Ende März bei geeigneten Bedingungen jeden Sonntag um 12 Uhr statt – rechtzeitige Reservierung empfohlen. Der Start ist am Haus der Natur am Feldberg. Dort kann man sich auch Schneeschuhe für eigene Unternehmungen ausleihen. Nähere Informationen gibt es unter www.naz-feldberg.de oder 07676 / 9336-30.

Aber auch ohne spezielle Ausrüstung kann man die verschneite Landschaft des Naturparks erkunden: Rund 400 km präparierte Winterwanderwege laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein.

Zudem bietet der Schwarzwald als größtes Skigebiet nördlich der Alpen Genuss-Skifahrern, Anfängern, Kindern und Profis auf Ski und Snowboard beste Bedingungen. Im Naturpark Südschwarzwald findet sich am Feldberg die „Heimat des Skisports“. Zusammengefasst im „Liftverbund Feldberg“ warten dort zwischen dem „Höchsten“ und dem Belchen 38 Lifte und 63 km Piste unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade in 8 Revieren. Der Snowpark Feldberg bietet außerdem Snowboardern und Freeskiern ein echtes Eldorado. Im Hochschwarzwald finden sich weitere kleine Skigebiete sowie im Ferienland Schwarzwald um Furtwangen, um Münstertal-Wieden, im Rothauser Land, im Hotzenwald um Herrischried sowie vor den Toren Freiburgs am Schauinsland und in Oberried-Zastler.

Bei allen winterlichen Unternehmungen sollten Sie aber auch an die besonders sensible Natur im Winter denken: Verlassen Sie vor allem im Wald auf keinen Fall die ausgewiesenen Wege. Dies dient dem Schutz der Tiere, die sich im Winter in die Wälder zurückziehen. Der Auerhahn zum Beispiel ist im Winter besonders anfällig für Störungen, da seine Nahrung hauptsächlich aus nährstoffarmen Fichtennadeln besteht. Dabei bedeutet jedes Aufscheuchen unnötigen Energieverbrauch, der im Extremfall für die Tiere sogar tödlich enden kann. Die Wintersportler bemerken davon nichts, denn meist entdecken uns die scheuen Tiere lange, bevor wir sie sehen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.naturpark-suedschwarzwald.de

Pressekontakt

Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14,
valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de

Was sonst noch interessiert



In der Hauptstrasse in Todtmoos ist ein Kätzchen zugelaufen. Es ist sehr zutraulich und eher klein. Das Fell ist braun - schwarz getigert. Vermutlich gehört es einer älteren Dame ? Wer Hinweise zur Herkunft der Katze geben kann bitte melden unter 0174/633 79 45 oder 0041/537 10 08.

Stadtverwaltung St. Blasien

Liebe Tierfreunde,
wir suchen ganz dringend für vier schwarz-weiße Fundkätzchen ein Zuhause. Die Katzen sind ca. 5 Monate alt und auch schon an das Katzenklo gewöhnt.
Wer möchte einem oder mehreren Kätzchen ein neues Heim geben?

Melden Sie Sich bitte bei der Stadtverwaltung St. Blasien,
Frau Allendorfer Tel. Nr. 07672/414-40

EnergieDienst Rheinfelden

Kostenloser Haushaltskalender 2016

- EnergieDienst gibt Ausflugstipps für die Region
- Außerdem Rezepte, Bastelideen und mehr

Der Haushaltskalender 2016 von EnergieDienst ist gedruckt und kann ab dem 7. Dezember 2015 kostenlos aus dem gesamten Versorgungsgebiet telefonisch bestellt oder bei EnergieDienst abgeholt werden – solange der Vorrat reicht. Das Besondere: In jedem Monat stellt EnergieDienst einen Ausflugstipp in der Region vor oder hält Bastelideen, Rezepte und noch mehr Wissenswertes bereit.

Den nützlichen Helfer fürs ganze Jahr können Interessenten unter der Servicenummer 07623 92-1200 bestellen oder an folgenden Energiedienst-Standorten abholen:

- Schönenbergerstr. 10, 79618 Rheinfelden
- Prinz-Fritzi-Allee 2, 78166 Donaueschingen
- Fischerinsel 6, 79227 Schallstadt
- Basler Strasse 44, 5080 Laufenburg, Schweiz

Auch der NaturEnergie Treff in Lörrach am Chesterplatz 3 hält den dekorativen Jahresbegleiter bereit.

Wer den Kalender im vergangenen Jahr per Post erhalten hat, bekommt den neuen Kalender ohne weitere Anforderung zugeschickt.

Waldshuter Tarifverbund

Ab 01. Januar 2016 wird allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landes Baden-Württemberg ein JobTicket zur Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) angeboten. Das Land bezuschusst das bereits vom WTV rabattierte Jahresabonnement zusätzlich mit 20 Euro pro Monat und Landesbedienstetem.

Antragsberechtigt sind nach Auskunft des Landes Baden-Württemberg im Landkreis Waldshut über 2.500 Bedienstete. Interessierte Landesbedienstete erhalten sämtliche Informationen zum JobTicket BW unter www.lbv.bwl.de.

Damit das JobTicket pünktlich zum 01. Januar 2016 genutzt werden kann, müssen die Bestellformulare bei der WTV-Geschäftsstelle bis spätestens **10. Dezember 2015** abgegeben werden.

Vereinfachtes JobTicket-Verfahren für Arbeitgeber

Im Rahmen der Einführung des JobTickets BW wird beim WTV das allgemeine JobTicket-Verfahren vereinfacht. Es wird für Firmen und

Unternehmen jetzt noch einfacher, die Fahrkarte Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitzufinanzieren. Beim wtJOBTicket übernimmt der Arbeitgeber einen Teil der Fahrkarte, welcher in begrenzten Umfang steuerfrei ist. Zusätzlich gibt der WTV noch einen Rabatt auf die Fahrkarte. Somit können Unternehmen ihren Mitarbeitern eine sehr kostengünstige Jahresfahrkarte ermöglichen.

Für Fragen rund um das JobTicket und auch zu anderen Tarifen steht Ihnen der Waldshuter Tarifverbund jederzeit gerne zur Verfügung.
07751 / 8964 – 0



Sonderaktion

Für unsere Gäste

01.11.2015 bis 31.01.2016

**gibt es zu der bereits ermäßigten 10er Karte Bad und Sauna
Für 4 Stunden erhalten Sie 1 Eintritt Gratis**



Immer gut informiert:

VON A... BIS Z

wie Albbucker Info

wie Zeller Nachrichten



Die Primo-Heimatblätter sind stets aktuell und außerdem der ideale Botschafter für Ihre Werbung!

Blättern Sie online oder geben Sie bequem Ihre Anzeige auf: www.primo-stockach.de

» Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,
Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de

primo
verlag
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print